

Tanner begrüßt die gesellschaftliche Diskussion

Wien (OTS) - „Ich kann die Diskussion über die diversen Ideen, die am Montagabend mit Journalisten besprochen wurden, absolut nachvollziehen und freue mich über die offene Debatte in der Gesellschaft. Denn das Bundesheer betrifft uns alle. Nun wird der Generalstab sich mit den Vorgaben aus dem Regierungsprogramm und den daraus entstandenen Ableitungen befassen. Unabhängig von den Ergebnissen des Prozesses - der gerade erst beginnt - stelle ich hiermit vorweg klar:

1. Die militärische Landesverteidigung bleibt weiterhin die Kernaufgabe des Bundesheeres.
2. Es bleiben alle Garnisonen bestehen.
3. Alle Mitarbeiter behalten ihre Beschäftigung.
4. Es wird weiterhin schweres Gerät, wie zum Beispiel Panzer und Artillerie geben.
5. Im Cyber-, ABC- und Pionierbereich werden wir uns weiterentwickeln.
6. Wir werden alle unsere Aufträge im In- und Ausland weiterhin erfüllen.
7. Die Führung wird regionaler, schneller und flexibler.
8. Wir werden nach diesem Prozess für zukünftige Bedrohungen gerüstet sein,“ so die Ministerin zuversichtlich.

~

Rückfragehinweis:

Roman Markhart, BA LL.M.
Pressesprecher der Bundesministerin
Bundesministerium für Landesverteidigung
Kabinett der Bundesministerin
Mobil +43 664 622 1037
roman.markhart@bmlv.gv.at
www.bundesheer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/45/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0211 2020-06-24/18:01

241801 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200624_OTS0211